8. Edition Casamance Friedensfestival und Friedenskonferenz 2021



Bayo Sora e.V.

Inhalt

| 1. | Projektbeschreibung | 3 |
|----|--|----------|
| 2. | Casamance Friedensfestival 2021 (8. Edition) | 4 |
| | Samstag, 13.03.21 Interreligiöse Gebete | 5 |
| | Sonntag, 14.03.21 Höflichkeitsbesuche in der Region Balanta Kunda | 6 |
| | Montag, 15.03.21 Höflichkeitsbesuche in Ziguinchor | 7 |
| | Dienstag, 16.03.21 Treffen mit den Radio- und Fernsehsendern in Ziguinchor | <u>9</u> |
| | Mittwoch, 17.03.21 weitere visites de courtoisies in Ziguinchor | 12 |
| | Donnerstag 18.03.21 Friedensmarsch durch Ziguinchor | 14 |
| | Freitag 19.03.21 Friedenskonferenz in der Maison de la Paix | 15 |
| | Samstag, 20.03.2021 Traditioneller Maskentanz und Konzerte | 16 |
| | Sonntag, 21.03.2021 Fußball Finalspiele | 18 |
| 3. | Zusammenfassung | 19 |

1. Projektbeschreibung

Seit über 30 Jahren herrscht im südlichen Senegal, in der Region Casamance ein Bürgerkrieg um die Unabhängigkeit des Landstrichs. Seit Dezember 1982 kommt es immer wieder zu Kampfhandlungen zwischen der Mouvement des Forces Democratiques de la Casamance (**MFDC**) und dem senegalesischen Militär. Der Konflikt hat bereits der mehrere tausend Todesopfer gefordert und ist die Haupt Fluchtursache in der Region (Senegal – Gambia – Guinea-Bissau).

Bei den seit 2014 jährlich stattfindenden Friedensgesprächen während des Casamance Friedensfestivals in Ziguinchor fungiert Bayo Sora e.V. als Mediator. Wir helfen, die Kommunikation zwischen der MFDC und Vertretern der Regierung, sowie Diaspora und Interessierten in der Bevölkerung am runden Tisch zu ermöglichen. Zudem helfen wir, die stark zersplitterten Teilgruppen der MFDC wieder zu vereinen oder zumindest die Kommunikation untereinander wiederaufzunehmen und binden auch die Bevölkerung und Diaspora in die Friedensgespräche ein.

Ein weiteres Ziel des Vereins ist der nachhaltige Aufbau der Region, sowie die Förderung von Kultur und Künstlern der Casamance.

Nur mit Hilfe eines endgültigen, andauernden Friedens kann die Bevölkerung der Region wieder in Sicherheit und Normalität leben. Eine wirtschaftliche Entwicklung des Landes auch durch ausländische Investoren kann nur stattfinden, wenn der Frieden garantiert wird. Eine ausreichende Schulbildung und gute Lebensbedingungen für die Kinder der Casamance sind ohne den Frieden nicht möglich. Ein Großteil der Bevölkerung unter 35 Jahren wuchs im Bürgerkrieg auf und kennt keine Normalität oder ein Leben ohne Angst. Das soll durch das Projekt geändert werden. Wir wollen den Frieden für die Casamance und den Senegal erreichen und damit auch ein Zeichen setzen, dass auch langjährige Bürgerkriege beendet werden können. Gerade in Zeiten der anhaltenden Unruhen in Afrika bedeutet solch ein Zeichen des Friedens Hoffnung für viele Menschen.

2. Casamance Friedensfestival 2021 (8. Edition)

Das 8. Casamance Friedensfestival fand vom 13. – 21. März 2021 in Ziguinchor, Senegal unter dem Motto "Frieden und Sport" statt. Wir hatten das Glück von Athenas Tendeng, der sehr viel Erfahrung in der Organisation von Fußball Turnieren hat und selbst senegalesischer Nationalspieler war und nun Trainer ist, unterstützt zu werden. Dank ihm konnten wir bereits 2020 mit den Auswahlspielen für das Friedens-Turnier beginnen. Insgesamt traten 6 Kindermannschaften (Kadetten) und 10 Erwachsenen Fußballmannschaften aus der Region Casamance gegeneinander an. Es wurden je 4 Halbfinalisten ermittelt, die dann während des Friedensfestivals die Sieger des Turniers erspielten. Dank der großzügigen Spenden aus Deutschland, konnten wir Preisgelder an die Mannschaften vergeben. Der Großteil der in Deutschland gesammelten Sachspenden befindet sich pandemiebedingt leider noch in Deutschland, obwohl wir sogar versucht haben, die Sachen mit dem Auto bis in den Senegal zu bringen. Wir wurden leider an der spanisch-marokkanischen Grenze aufgehalten und durften nicht nach Marokko weiterreisen. Sobald es eine Möglichkeit gibt, die Sachspenden runter zu schicken, holen wir das nach. Die Mannschaften und ausgezeichnete Spieler (bester Torschütze, Fair Player...) bekamen Fußbälle geschenkt, die wir bereits im letzten Jahr in den Senegal transportiert haben.





Abbildung 1 Versuch, die Sachspenden mit dem Auto in den Senegal zu bringen

Es war ein außergewöhnliches Festival, das die Menschen noch mehr zusammengebracht hat. Geprägt war es von der herrschenden Corona Pandemie und den gewaltsamen, politisch geprägten Ausschreitungen im März im Senegal, die viele Todesopfer gefordert haben. Trotz dieser Vorzeichen, die viele zweifeln ließen, wollten und konnten wir das Friedensfestival durchführen. Mit Genehmigung der Behörden und der Aufhebung des Versammlungsverbots ab dem 19.3. konnten wir das Festival wie geplant stattfinden lassen. Und dass wir das geschafft haben, hat der Bevölkerung so viel Hoffnung gegeben! Hoffnung und einen Lichtblick in dieser verzeweifelten Zeit. Wir sind sehr froh, dass wir das geschafft haben.

Unser 2020 gestecktes Ziel, die MFDC weiter zu unterstützen bei der Einigung, konnten wir bereits einen Tag vor Beginn des Friedensfestivals erreichen. Saly Sadio, die Schwester des MFDC Führers Salif Sadio, traf sich mit dem Chef der Groupe Provisoire du MFDC, Lansana Fabouré in Colobane in unserem Haus. Beide redeten stundenlang miteinander und fanden das Gespräch sehr interessant und positiv. Ein solches Treffen gab es seit Beginn des Casamance Konfliktes nicht mehr

und es lässt in uns und Konflikt Beobachtern die Hoffnung wachsen, dass mit einer Vereinigung der Zweige der MFDC auch Friedensverhandlungen mit der Regierung möglich werden.



Abbildung 2 Wichtiges Treffen von Saly Sadio mit Lansana Fabouré

Samstag, 13.03.21 Interreligiöse Gebete

Den Beginn des Friedensfestivals bildeten auch in diesem Jahr interreligiöse Gebete. Diese fanden in Ziguinchor, Colobane statt und es waren alle Konfessionen beteiligt. Muslime, vertreten durch die Cherifs der Region unter Leitung von *Cherif Habib Aidara*, die Imame *Drame* und *Bayo*, sowie der *Imam Mustafa Touré*, der mit einer Abordnung aus Bignona gekommen war, Christen, wie der Pastor der evangelischen Gemeinde, *Pierre N'Dour*, und Vertreter der Naturreligionen beteten gemeinsam für den Frieden und für ein gutes Gelingen des Friedensfestivals. Pastor Pierre N'Dour brachte Kartons mit Geschenken zum Gottesdienst, die wir an die Kinder verschenken konnten.





Abbildung 3 Interreligiöse Gebete für den Frieden und das Gelingen des Festivals in Ziguinchor, Colobane. Links: Pastor Pierre N'Dour

Nach den interreligiösen Gebeten fand das Halbfinale der Kinder Fußballmannschaften (Kadetten) unter Leitung und mit Hilfe der Organisation von *Athenas Tendeng*. Es spielten die Mannschaften der école de foot KALEL de Kobitene, équipe de FASS, école de foot Djignabo, und die équipe de Colobane um den Einzug ins Finale. Alle Halbfinal Kindermannschaften bekamen ein Preisgeld und Fußbälle Die Kinder waren sehr glücklich über ihre Gewinne!



Abbildung 4 Halbfinale der Kadetten

Auch in diesem Jahr konnten wir die Firma *La Casamancaise Wasser* als Sponsor für uns gewinnen. La Casmancaise Wasser hat uns mit Wasser für die Turniere und die Friedenskonferenz versorgt. Danke!



Abbildung 5 Aly Bayo mit einer Verkäuferin von La Casamancaise Wasser

Sonntag, 14.03.21 Höflichkeitsbesuche in der Region Balanta Kunda

Am ersten Tag der *visites de courtoisie* fuhren die Vertreter von Bayo Sora Senegal nach Balanta Kunda.

Als erstes besuchten wir Youssouph Diatta, Khalif général de Simbandy Balante. Er hat in der Vergangenheit an Friedensverhandlungen der senegalesischen Regierung mit der MFDC teilgenommen und kennt sich mit der Thematik sehr gut aus. Zu Ehren unserer Abordnung wurden zudem der Bürgermeister von Balanta Kunda, Calvert Mané, und Herr Mancali zum Treffen geladen. Herr Mancali war früher als Beamter in der Administration von Guinea-Bissau tätig und hat viel erlebt. Woraufhin er beschlossen hat, als guide religieux (religiöser Führer) nur noch für

Gott zu leben. Es entspann sich während unseres Besuchs ein interessantes Gespräch über die Arbeit von Bayo Sora e.V. und die Bemühungen um Frieden.



Abbildung 6 Team Bayo Sora Senegal mit Youssouph Diatta, Khalif général de Simbandy Balante (3. Von links, sitzend) und Herr Mancali (4. Von links, sitzend); Bild rechts: Bürgermeister von Balanta Kunda, Calvert Mané

Weiter ging es nach Niaguis, um Elhadj Mamadou Bayo, den Khalif generale de Niaguis zu treffen.



Abbildung 7 Bayo Sora mit Elhadj Mamadou Bayo, Khalif generale de Niaguis

Montag, 15.03.21 Höflichkeitsbesuche in Ziguinchor

Am zweiten Tag der Höflichkeitsbesuche ging es nach Ziguinchor, um andere Vereine, den Präfekten und den Gouverneur von Ziguinchor zu treffen und über das Friedensprojekt und unsere Arbeit zu informieren.

Vormittags empfingen uns der Präfekt von Ziguinchor, Herr *Dramé* und Herr *Njang*, der Vertreter von *Papa Guedjie Diouf*, *Gouverneur von Ziguinchor*. Erfreulich war, dass das Kunstwerk von Künstler Lamine Bayo, das wir Präfekt Dramé letztes Jahr überreichten, immer noch vor Ort hängt und wertgeschätzt wird.



Abbildung 8 Links: Prefet Dramé vor Bayo Sora Kunstwerk; rechts: Bayo Sora mit Prefet Dramé und Mr. Njang

Im Anschluss ging es zur Maison de la Paix, um *Henry N'decki* und sein Team vom Verein *Dynamique de Paix* zu besuchen und letzte Details zur Friedenskonferenz zu besprechen.



Abbildung 9 Das Team von Bayo Sora mit Dynamique de Paix, unserem Partnerverein

Das Team von Bayo Sora besuchte auch Professor Nouha Cisse, der ein ausgewiesener Experte der Casamance ist und die Aktivitäten von Bayo Sora e.V. seit Beginn unterstützt.



Abbildung 10 Das Team von Bayo Sora mit Professor Nouha Cisse

Um die anspruchsvolle Organisation des Festivals zu gewährleisten, die Aufgaben zu verteilen und die Ergebnisse der Arbeit zu diskutieren, fand täglich ein Abstimmungsmeeting des Bayo Sora Teams statt. Die Mitglieder des Vereins haben sich auch in diesem Jahr sehr für ein gutes Gelingen des Friedensfestivals engagiert.



Abbildung 11 Bayo Sora Projektteam bei der allabendlichen Besprechung

Dienstag, 16.03.21 Treffen mit den Radio- und Fernsehsendern in Ziguinchor

Am dritten Tag der visites de courtoisies haben wir die Radio- und Fernsehsender der Region besucht, Interviews gegeben und über die Hintergründe des Friedensfestivals gesprochen. Ein sehr ereignisreicher Tag.

Als erstes waren wir bei *RTS Radiodiffusion Télévision Sénegalaise* und haben ein Interview gegeben. Die Direktorin, Frau *Khadi Diedhiou* zeigte sich beeindruckt und dankbar für das Enagement von Bayo Sora.



Abbildung 12 Bayo Sora mit directrice Khadi Diedhiou (im schwarzen Oberteil) von RTS

Als nächstes wurden wir von *Ignass Ndeye* bei *SUD FM* empfangen. Auch ihm konnten wir ein Interview zu unserem Projekt geben. SUD FM begleitet uns und unsere Aktivitäten seit den Anfängen des Friedensprojekts 2014.



Abbildung 13 Bayo Sora mit Ignass Ndeye von SUD FM

Weiter ging es zu *GMS Groupe Media Sud*, wo wir *Ibrahima Dhiedhiou* getroffen haben. GMS hat im weiteren Verlauf des Festivals die Friedenskonferenz und die traditionell kulturellen Darbietungen gefilmt und sowohl im Fernsehen als auch im Radio übertragen.

Die ganze Woche über wurde im lokalen Radio viel über das Friedensfestival und die Projektarbeit von Bayo Sora e.V. gesprochen.



Abbildung 14 Bayo Sora mit Ibrahima Diedhiou von GMS (Groupe Media Sud)

Die nächste Station war das Konsulat von Guinea-Bissau in Ziguinchor. Dort konnten wir den Vertreter des *Konsuls Rui Akys Cardoso* treffen und mit ihm über unser Friedensprojekt und das Festival sprechen.



Abbildung 15 Bayo Sora mit dem Vertreter des Konsuls (im karierten Hemd) von Guinea-Bissau in Ziguinchor

Als nächstes besuchten wir die Agence Nationale pour Relance des Activités Économiques en Casamance ANRAC und sprachen mit deren Präsident Ismaela Dhiedhiou und seinem Team.



Abbildung 16 Bayo Sora mit dem Team von ANRAC und dessen Präsidenten Ismaela Dhiedhiou (in grau, neben Aly Bayo)

Der letzte Besuch des Tages galt Zig FM in Ziguinchor, wo uns Ibrahima Gassama, der Direktor von Zig FM, empfing. Ibrahima Gassama hat viel Erfahrung und Hintergrundinformationen über den Konflikt und beobachtet und begleitet unser Friedensprojekt nun schon seit Jahren. Er hat die Friedenskonferenz, die am 19.3. stattfand, vollständig aufgenommen und in seiner Radiosendung gespielt.

Mittwoch, 17.03.21 weitere visites de courtoisies in Ziguinchor

Parallel zu den visites de courtoisies fand am Mittwoch auch das Halbfinale der Erwachsenen in Ziguinchor auf dem Terrain der Fass Colobane statt. Die Mannschaften aus Oussouye, Soucoupapaye, Bignona und Jirimos spielten um den Einzug ins Finale.





Abbildung 17 Fußball Halbfinale in Ziguinchor

Auch an diesem Tag wurden die visites de courtoisie fortgesetzt. Den Anfang machte ein Treffen mit dem Verein platform des femmes (Plattform der Frauen), bei dem uns das Team um *Jimmy Albert Sagna* und *Khady Faye* willkommen hieß. Die Präsidentin Mme Thiam konnte nicht dabei

sein, schickte uns aber eine offizielle Einladung zu einem Event der platform des femmes, an dem das Bayo Sora Team teilnahm.



Abbildung 18 Treffen mit der platform des femmes in Ziguinchor

Als nächstes besuchten wir *Abdoulaye Sidibé*, den Berater des Bürgermeisters von Ziguinchor. Er arbeitet schon seit vielen Jahren mit uns zusammen und hat auch in diesem Jahr die Friedenskonferenz moderiert. Ebenfalls anwesend war *Mr Bayo*, ein Kenner des Casamance Konflikts, der von dessen Anfängen erzählt hat.



Abbildung 19 Aly Bayo mit Abdoulaye Sidibé (rechts) und Mr. Bayo (links)

Als nächstes haben wir den 2. Commandant de zone militaire von Ziguinchor, Commandant Boissy besucht.

Die letzte Station des Tages war ein Besuch bei den *femmes du bois sacrés* (Frauen der heiligen Wälder) in Ziguinchor. Wir wurden sehr herzlich von *Mme Coly*, der Führerin empfangen. Zufällig haben wir auch *Antoinette Sagna*, die Tochter von Robert Sagna vor Ort getroffen. Sie zeigte sich sehr interessiert an der Arbeit von Bayo Sora.



Abbildung 20 Die Femmes du bois sacrés unter der Leitung von Mme Coly (rechts hinten im Bild)

Donnerstag 18.03.21 Friedensmarsch durch Ziguinchor

Am Donnerstag fand großen Friedensmarsch durch Ziguinchor statt. Das Projektteam von Bayo Sora e.V. lief zusammen mit 2 der Masken von Colobane (dem Ort an dem der Casamance Konflikt seinen Anfang nahm) bis zum rond point Alioune Sitoe Diatta in der Mitte von Ziguinchor. Beim Marsch konnten wir den Bürgern, die auf der Straße waren, das Friedensprojekt näherbringen und sie über unsere Friedensarbeit informieren. Viele von ihnen haben alles stehen und liegen lassen und sind spontan mitgelaufen. Aus den Lautsprechern haben wir einen Appell für den Frieden gerufen und vor allem die Frauen der Region ermutigt, sich mehr für den Frieden zu engagieren.







Abbildung 21 Friedensmarsch durch Ziguinchor

Auf dem Weg kamen wir an einer Schule vorbei, deren Schüler gerade im Hof Pause hatten. Für die Kinder war unser Zug eine große Attraktion und sie riefen "vive la paix!" (es lebe der Frieden!).



Abbildung 22 Schulkinder sind begeistert von unserem Friedensmarsch; rechts: Gruppenfoto von Team Bayo Sora vor dem Friedensmarsch

Freitag 19.03.21 Friedenskonferenz in der Maison de la Paix

Die **Friedenskonferenz** fand auch dieses Jahr in der *Maison de la paix* unseres Partnervereins Dynamique de paix statt. Den Vormittag nutzten wir für die Vorbereitung der Räumlichkeiten. Ab 16:00 startete dann die Friedenskonferenz, die von *Zig FM* vertreten durch *Ibrahima Gassama* im Radio und von *GMS* im Fernsehen übertragen wurde.

Das Motto von Friedensfestival und Friedenskonferenz 2021 lautete "Frieden und Sport" (Paix et Sport). Auf dieses Thema Bezug nehmend wurden verschiedene Redner gehört, darunter Professor Nouha Cisse, Doyen Fall (Professor, Conferencier), Moderator der Konferenz Abdoulaye Sidibé (Berater des Bürgermeisters), Joseph Mendy, Athenas Tendeng, Lissa Dabo. Im Anschluss an die Redner wurden viele Fragen aus dem Publikum beantwortet und diskutiert.





Abbildung 23 Friedenskonferenz in der Maison de la Paix in Ziguinchor

Im Anschluss an die Friedenskonferenz fand der kulturelle Abend mit traditionellem Folklore Tanz und Musik statt. Diese Großversammlung war nur möglich, weil glücklicherweise am selben Tag die Versammlungsverbote im Senegal aufgehoben wurden. Die bereits erteilte Ausnahmengenehmigung für unser Friedensfestival wurde also auf die kulturellen Veranstaltungen ausgedehnt.



Abbildung 24 Traditionelle Folklore Tänze

Samstag, 20.03.2021 Traditioneller Maskentanz und Konzerte

Am Samstagnachmittag wurden weitere traditionelle Darbietungen auf dem siège von Bayo Sora in Colobane aufgeführt. Die beiden Künstler-Gruppen *Silabakototo* aus Balanta Kunda und *Badiata de Ouonck* unterhielten die Zuschauer mit verschiedensten Darbietungen, Tänzen, Schauspiel, Gesang und Maskentanz. Ein kulturell wichtiges Ereignis und Zeichen der Hoffnung in diesen unsicheren Zeiten.



Abbildung 25 Traditionell kulturelle Darbietungen und Maskentanz in Colobane, Ziguinchor

Abends traten dann, ebenfalls in Colobane, lokale und internationale Künstler auf.



Abbildung 26 Festival Bühne in Colobane, Ziguinchor

Sonntag, 21.03.2021 Fußball Finalspiele

Am Sonntag war es dann soweit und das von den Mannschaften lang ersehnte Finale des Friedens-Turniers fand auf dem Terrain der Fass Colobane statt. Als erste waren die beiden Kinder Mannschaften an der Reihe. Die **école de foot KALEL de Kobitene** spielte gegen die *école de foot Djignabo* und gewann das Turnier. Die Gewinnermannschaft erhielt ein Preisgeld und beide Mannschaften erhielten Fußbälle. Die Kinder kamen schon vor dem Spiel zu uns und lobten uns: "Immer werden Turniere angefangen, aber nie werden sie zu Ende gebracht. Danke Bayo Sora und Athenas, dass ihr das Turnier zum Ende gebracht habt!" Die Kinder waren so glücklich!

Im Anschluss wurde dann das Finale der Großen gespielt. Es traten die Mannschaft aus *Soucoupapaye* gegen die Mannschaft aus Oussouye an. **Oussouye** gewann das Turnier und damit auch den Pokal und das Preisgeld. Beide Mannschaften bekamen Bälle.



Abbildung 27 Einzug zum großen Finale des Fußball Friedens-Turniers in Colobane, Ziguinchor

3. Zusammenfassung

Die Zeit nach dem Festival wurde genutzt, um die Arbeit des letzten Jahres und speziell das 8. Friedensfestival zu reflektieren und bereits Pläne zu schmieden für das Festival im folgenden Jahr. Das gesamte Projekt wurde thematisch aufgearbeitet, es wurden die positiven Punkte, aber auch die Schwachstellen der diesjährigen Organisation beleuchtet. Hauptsächlich wurden die viel zu geringen finanziellen Mittel für ein so großes Festival angemahnt. In diesem Jahr waren die dank Pandemie und politischen Unruhen im Senegal denkbar schlecht. Dennoch ist es uns gelungen, ein mutiges Zeichen für den Frieden zu setzen und die Interessierten und Aktiven noch enger zusammenzubringen. Grundsätzlich fiel das Resümee positiv aus, da ein wirklich gelungenes Festival stattfand, dessen größte Errungenschaft, das Treffen zwischen Saly Sadio und Lansana Fabouré, bereits vor Beginn stattfand. Ein weiterer wichtiger Schritt hin zu einem stabilen Frieden in der Casamance.

Vor allem die Fußballturniere waren ein voller Erfolg und es wurde beschlossen, dass diese nun jedes Jahr ein Teil des Festivals sein werden.

Für das Festival 2022 konnte sich die Arbeitsgruppe auch bereits auf ein Thema einigen: *Frieden und Spiritualität* (Paix et Spiritualité). Dieses Thema wird uns, den Verein vor Ort und die weltweite Diaspora in diesem Jahr in Form von verschiedenen Aktionen begleiten. Wir freuen uns bereits auf die Friedensarbeit 2021 und das nächste Festival im März 2022.



Abbildung 28 Das Projektteam von Bayo Sora e.V. reflektiert vor Ort das Festival im Senegal

Bayo Sora e.V. im Mai 2021